

Kappenmacher*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Die Ausbildung zum/zur Kappenmacher*in erfolgt im Modullehrberuf Bekleidungsgestaltung. >> siehe Bekleidungsgestaltung (Modullehrberuf)

Kappenmacher*innen fertigen Kappen aller Art, z. B. Uniformkappen für Polizei, Bahn oder Bundesheer an. Dabei übernehmen sie Schnitte und Vorlagen oder fertigen diese selbst an. Sie verarbeiten Materialien wie Baumwolle, Leinen, Jute, Filz, Leder usw. Bei der Kleinserienfertigung in Handwerks- und Gewerbebetrieben werden die meisten Arbeitsschritte in der Regel händisch durchgeführt. Bei der Großserienfertigung in Industriebetrieben kommen Maschinen und Automaten zum Einsatz. Kappenmacher*innen arbeiten in den Werkstätten und Produktionshallen im Team mit Berufskolleg*innen, verschiedenen Fach- und Hilfskräften sowie mit Modedesigner*innen.

Ausbildung

Die Ausbildung zum/zur Kappenmacher*in erfolgt im Lehrberuf **Bekleidungsgestaltung (Modullehrberuf)** insbesondere über das Hauptmodul Modist und Hutmacher/Modistin und Hutmacherin.